

Die Stimme des Leibwissens

Wir sind Schwingung. Wir sind Klang. In unseren Zellen lebt tief verborgenes Wissen, ein Urwissen. Eine stille Innenwahrnehmung bildet Beziehung zum Wissen der Zellschwingungen im Leib. Achtsam und achtend kann sie in der Stimme hörbar werden. Lassen wir uns in den autonomen schöpferischen Atem mit allen Sinnen ein, nähern wir uns einem absichtsfreien inneren Atem-Ton ohne etwas zu wollen oder zu erwarten. Lösen der Zungenwurzel lässt Hals- und Kehlräume in die Tiefe absenken, um von dort her den Atem-Ton-Impuls frei zu geben – wie aus einer Quellkraft. Im Inne-Sein kann der Ton horchend erkundet und moduliert werden, hör- und spürbar in der Resonanz der Leibräume und Knochenstrukturen. Sie werden wach und Kräfte ordnen sich neu. Innere Räume eröffnen sich und vertiefen die Qualität des Atem-Tons. Was im momentanen Atem lebt, nehmen wir in der Stimme auf. Der Atem-Ton teilt mit, was ist und wohin das Zellwissen ihn führt. Absichtsloses Geschehen und Gestalten werden eins.

Auch Organe bekommen eine Stimme – horchen und spüren, wie unser Leibwissen in uns singt. Die innere Stimme findet sich selbst und kann ihre farbige Resonanz entfalten, im Raum, in der Gruppe und im Gegenüber.

Dorothea Thomas, Atemtherapeutin AFA®, VAVE, Körperpsychotherapeutin DGK, Veening©-Lehrpraxis Bonn, Heilpraktikerin, Magister in Kommunikationsforschung und Psychologie. Meine Atem-Ton-Arbeit ist aus der Veening-Arbeit erwachsen, auf dem Hintergrund von Florian Fricke, Molly Scott und anderen.

27. – 28.09.2019

Freitag 17 bis 19 Uhr

Samstag 10 bis 18 Uhr

Kosten: 150 €

Anmeldung unter : do.thomas@atemgrund.de